

Drei Sportarten sind spannender als eine

TRIATHLON Erneut sichert sich Felix Hentschel aus Bamberg den Sieg beim Medwork-Triathlon in Höchstadt. Hanna Krauß, ebenfalls aus Bamberg, ist die schnellste Frau.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED **PIA ILCHMANN**

Höchstadt – Wasser spritzt, während sich die Triathleten aus dem Becken im Höchstadter Freibad stemmen, um danach barfuß über die Zeitmessungslinie zu laufen. Ihre Schuhe ziehen sie in der Wechselzone an, während die Zeit weiterläuft. Die Profi-Sportler haben die Schuhe am Fahrrad und müssen nur noch hineinschlüpfen. Beim Medwork-Triathlon in Höchstadt mischen sich unter die Männer und Frauen aus allen Altersgruppen eben auch Profi-Athleten.

Für Pascal Heinlein aus Neunkirchen am Brand ist es der erste Triathlon über die Jedermann-Distanz (0,4 Kilometer Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren, 5 Kilometer Laufen). Der 22-Jährige spielte früher bei seinem Heimatverein Fußball, interessiert sich aber seit einiger Zeit mehr für die Ausdauersportart. Dabei unterstützt ihn auch sein Vater Jürgen, der sich selbst als „leidenschaftlicher Radfahrer“ bezeichnet. Er ist nach Höchstadt gekommen, um sowohl seinen Sohn als auch seine Nachbarn anzufeuern. „Ich selbst wäre auch gestartet, aber ich habe Probleme mit dem Fuß“, sagt Jürgen Heinlein. Was ihn am Triathlon fasziniert, ist die Abwechslung zwischen den verschiedenen Disziplinen.

Ein halbes Jahr habe Sohn Pascal dreimal die Woche trainiert, um sich auf den Triathlon in Höchstadt vorzubereiten. Am Ende finisht er in 1:16:48 Stunden und landet auf dem 89. Platz.

Gute Laune im Orga-Team

Franziska Brey und Larissa Moritzer sitzen neben dem Becken und kontrollieren die Startnummern der Teilnehmer, damit die Sportler wissen, in welcher Wel-

„Ich weiß, dass ein Triathlon nicht möglich ist, wenn es nicht genügend Helfer gibt.“

FRANZISKA BREY
Team-Mitglied bei der Organisation

le sie starten. Brey ist selbst Triathletin und in Höchstadt im Organisations-Team: „Ich weiß, dass ein Triathlon nicht möglich ist, wenn es nicht genügend Helfer gibt“, sagt sie. Deswegen hatte Brey Larissa Moritzer gefragt, ob sie nicht spontan mitkommen könnte, weil zu wenige Helfer eingeplant waren. Für Moritzer war das kein Problem.

Seit dem frühen Sonntagmorgen sind die beiden vor Ort und stecken mit ihrer guten Laune auch die Triathleten an. „Ich habe hier selbst meinen ersten Triathlon gehabt“, sagt Brey. Was fasziniert sie so an diesem Sport? „Eine Sportart ist nicht so spannend wie drei“, sagt sie mit einem breiten Lächeln. „Und an Höchstadt gefällt mir, dass hier jeder starten kann, vom Profi bis zum Amateur.“ Ihr Favorit über die Kurzdistanz (1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren, 10 km Laufen) ist Felix Hentschel, Vorjahressieger und Profi-Triathlet aus Bamberg.

Neueinsteiger und alte Hasen

Neben der Strecke wird Hentschel unterstützt von Philipp Lange und Erik Lange. Die beiden 29- und 33-Jährigen, die nicht verwandt oder verschwägert sind, haben selbst vor einiger Zeit damit begonnen, für Triathlon-Wettbewerbe zu trainieren. „Bei mir hat das mit 30



Beim Höchstadter Medwork-Triathlon starten neben Profis auch Amateursportler. Am Ende gewinnt der Vorjahressieger.

Fotos: Picturedreams



Jahren angefangen, zuvor habe ich keinen Sport gemacht“, sagt Erik. „Ich bin dieses Jahr bei meinem ersten Wettkampf gestartet“, sagt Philipp: „Die Stimmung war geil.“

Neben Hentschel, der die Kurzdistanz mit einer Gesamtzeit von 1:53:46 Stunden vier Minuten vor dem Zweitplatzierten Michael Kalb (1:57:43) gewinnt, feiern die Langes auch Matthias Türk (3., 2:04:00), Hanna Krauß (schnellste Frau, 2:14:42) und Sebastian Laber (104., 2:59:57) an. „Felix, Han-

na und Matze kämpfen jeweils um den Sieg“, mutmaßen Erik und Philipp Lange während des Triathlons. „Bei Basti, der untrainiert gestartet ist, geht es nur ums Ankommen.“ Sie sollten recht behalten.

553

Starter (Einzel und Staffel) erreichten das Ziel in Höchstadt. Für sieben Sportler war schon früher Schluss.



Ergebnisse vom 7. Medwork-Triathlon in Höchstadt

KURZDISTANZ

(1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren, 10 km Laufen)

MJun: 1. Felix Günther (SV Bayreuth, 2:10:07) / **M20:** 1. Oliver Remy (ohne Verein, 2:15:17); 2. Daniel Heckel (ohne Verein, 2:21:21); 3. Tim Freitag (Eintracht Kattenhochstadt, 2:27:58) / **M25:** 1. Michael Kalb (Team Wohlleben, 1:57:43); 2. Matthias Türk (TDM Bamberg, 2:04:00); 3. Florian Staudt (TG 48 Schweinfurt, 2:04:44) / **M30:** 1. Felix Hentschel (Team Fahrrad Dresel, 1:53:46); 2. Johannes Werner (TV Königsberg, 2:13:29); 3. Christian Habermüller (DJK Gaustadt, 2:18:25) / **M35:** 1. Marco Schneider (SV Barthelmesaurach, 2:18:57); 2. Wolfgang Sperber (Schaeffler Team, 2:21:06); 3. Dietrich Dürksen (ohne Verein, 2:21:50) / **M40:** 1. Stephan Weber (Team Memmert, 2:05:35); 2. Steffen Ehrlich (SV Schottenstein, 2:20:13); 3. René Bernhard (ohne Verein, 2:27:51) / **M45:** 1. Alexander Schartel (Helga Schartel Coaching, 2:12:21); 2. Markus Mühleck (ohne Verein, 2:24:46); 3. Martin Dornheim (ohne Verein, 2:25:29) / **M50:** 1. Stephan Westhäuser (ASC Marktradach, 2:20:20); 2. Bernd Jedlitschka (TV Fürth, 2:22:13); 3. Carsten Klöhn (ESC Höchstadt, 2:33:46) / **M55:** 1. Karl Heinz Koss (ohne Verein, 2:12:53); 2. Karlheinz Renner (PowerBärs Rednitzhembach, 2:23:30); 3. Horst Exner (Brehm-Titan-Runner, 2:26:09) / **M70:** 1. Gerhard Müller (TDM Franken, 3:04:58) / **M75:** 1. Roland Gebert (ASV Cham, 3:03:22) / **W20:** 1. Lisa Marie Kahdemann (ohne Verein, 3:15:35) / **W25:** 1. Hanna Krauß (Fahrrad Heilmann, 2:14:42); 2. Johanna Futschik (ohne Verein, 2:51:26); 3. Barbara Kalb (Post-SV Nürnberg, 2:54:30) / **W30:** 1. Tabea Bößenecker (VfL Nürnberg, 2:26:51); 2. Lisa Bellmann (TSV Altenfurt, 2:38:13); 3. Yvonne Raschke (Team Klinikum Nürnberg, 2:38:49) / **W35:** 1. Marlene Deubler (We are as we are, 2:38:53); 2. Susanne Ort (ohne Verein, 2:47:22); 3. Helene Thieme (ohne Verein, 2:58:24) / **W40:** 1. Sandy Maurenn Verchau (ohne Verein, 2:54:34); 2. Ina Richter

(ohne Verein, 3:27:06) / **W45:** 1. Helga Schartel (Helga Schartel Coaching, 2:38:10); 2. Beate-Monika Wiemann (PowerBärs Rednitzhembach, 2:38:51); 3. Christine Altmann (ohne Verein, 2:43:55) / **W50:** 1. Tanja Neubauer (TV 48 Coburg, 2:44:34); 2. Claudia Zenk (DJK Gaustadt, 2:54:21); 3. Barbara Schneider (Team IronMouse, 3:01:20) / **W55:** 1. Beate Übel (TB Erlangen, 2:49:39) / **Staffel:** 1. TriMainz Team (Nicole Ulbrich, Claudio Schanze, Larissa Korn, 2:10:06); 2. Team Fittertec (Kathrin Dahm, Zacharias Wedel, Konstantin Wedel, 2:10:26); 3. MFC Fit for fun (Silke Schreier, Axel Schwartz, Christoph Dippold, 2:13:41)

JEDERMANN-DISTANZ

(400 m Schwimmen, 20 km Radfahren, 5 km Laufen)

MJun: 1. Johannes Bader (TV Fürth, 1:00:30); 2. Simon Ochmann (TV Ebern, 1:05:41); 3. Kim Kreiss (ohne Verein, 1:14:40) / **Mjun:** 1. Peter Kösters (TV 48 Erlangen, 0:57:59); 2. Lukas Stengel (Eintracht Kattenhochstadt, 0:59:36); 3. Sebastian Lindner (Post-SV Nürnberg, 1:01:07) / **M20:** 1. Martin Johanni (Team Wertbau Hof, 0:59:47); 2. Jonas Stengel (Eintracht kattenhochstadt, 1:04:53); 3. Jakob Urbez (Medwork Rockstars, 1:07:44) / **M25:** 1. Michael Stirnweiß (ohne Verein, 1:02:39); 2. Andreas Först (IfA Nonstop Bamberg, 1:02:42); 3. Tobias Weidlich (ohne Verein, 1:02:54) / **M30:** 1. Sebastian Kern (TV 48 Erlangen, 0:56:46); 2. Sebastian Birke (DJK Gaustadt, 0:59:47); 3. Manuel Karger (Team wende.interaktiv, 1:01:07) / **M35:** 1. Johannes Egelseer (TSG Roth, 0:57:50); 2. Thomas Göttlicher (Team twenty.six, 1:03:34); 3. Markus Roth (Schaeffler Team, 1:07:44) / **M40:** 1. Swen Sundberg (Medwork Rockstars, 0:58:47); 2. Marcus Beland (TV 48 Coburg, 1:05:58); 3. Martin Petzendorfer (Team Icehouse, 1:06:55) / **M45:** 1. Alex Blank (Team Wertbau Hof, 0:58:07); 2. Janusz Pluta (DJK Eggolsheim, 1:05:23); 3. Heiko Ziemainz (TV 48 Erlangen, 1:06:16) / **M50:** 1. Helmut Schmidt (Team

Wertbau Hof, 1:04:41); 2. Michael Sauer (TV 48 Coburg, 1:07:14); 3. Bernd Walter (Team Icehouse, 1:09:28) / **M55:** 1. Eberhard Möllers (TV 48 Erlangen, 1:08:07); 2. Hans Freudenberger (ESC Höchstadt, 1:11:18); 3. Richard Knauer (ohne Verein, 1:11:46) / **M60:** 1. Dieter Seewald (TSV Ebsenfeld, 1:30:12); 2. Reingard Preisler (old sock, 1:39:43); 3. Klaus Hafemeister (Coburger Turnerschaft, 1:43:24) / **M65:** 1. Joachim Masatz (TSV Höchstadt, 1:14:25) / **M70:** 1. Edgar Knapp (SV Waizendorf, 1:24:54); 2. Nikolaus Dorn (Magic four goes for Fahrrad Dresel, 1:39:30)

WJun: 1. Tamara Zuhr (Laufteam Fürth, 1:19:42); 2. Tina Freitag (Eintracht Kattenhochstadt, 1:28:25) / **W20:** 1. Miriam Nievelstein (ohne Verein, 1:29:41); 2. Theresa Greska (ohne Verein, 1:30:06); 3. Evelyn Varkoly (ohne Verein, 1:37:25) / **W25:** 1. Simone Kuhn (Tria TV Bad Mergentheim, 1:09:50); 2. Melissa Neust (ohne Verein, 1:15:33); 3. Lena Raps (Puma Tricats, 1:16:12) / **W30:** 1. Nadine Bail (ohne Verein, 1:12:28); 2. Alica Jacobi (Team Erdingern alkoholfrei, 1:13:20); 3. Katarina Kern (ohne Verein, 1:14:42) / **W35:** 1. Viktoria Engler (Team twenty.six, 1:12:37); 2. Sylvia Preibisch (TSV Bad Reichenhall, 1:21:39); 3. Melanie Thomas (ohne Verein, 1:23:56) / **W40:** 1. Dana Paulsen (TB Erlangen, 1:14:55); 2. Barbara Barth (DLRG Markt Erlbach, 1:15:51); 3. Indira Leyk (Schaeffler Team, 1:20:17) / **W45:** 1. Jana Seeber (Run-and-bike-Team Coburg, 1:20:22); 2. Petra Bardou (Post-SV Nürnberg, 1:24:42); 3. Sabien Gries (Post-SV Nürnberg, 1:26:55) / **W50:** 1. Tanja Rometsch (Post-SV Nürnberg, 1:12:14); 2. Susanne Schubardt (TV 48 Erlangen, 1:14:04); 3. Dagmar Möllers (TV 48 Erlangen, 1:17:20) / **M55:** 1. Margit Karg (SSV Forchheim, 1:27:41) / **Staffel:** 1. Rosak-Racing (Stefanie Herzog, Max Rödl, Jan Gollwitzer, 1:02:50); 2. A-Team (Pacal Mönius, Alfred Bär, Florian Keesler, 1:05:20); 3. RSC Adelsdorf (Anke Noack, Robert Zehmisch, Martin Jahreis, 1:06:00)

ANZEIGE

DIE ERGEBNISSE DES MEDWORK TRIATHLON HÖCHSTADT WERDEN PRÄSENTIERT VON:

medwork

PUMA

VR-Bank
Erlangen – Höchstadt – Herzogenaurach eG

Audi Zentrum
Fürth - Graf

FAHRRAD DRESEL
start your engine...

t-shirt-drucker.de
seit 1990

